## Region Leinebergland

## Newsletter

www.region-leinebergland.de





Liebe Partner\*innen und Freund\*innen des Leineberglands,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie ganz herzlich über die neuesten Entwicklungen im Regionalbüro und den aktuellen Stand unserer Projekte informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Wenn Sie Fragen haben oder mit uns in den Austausch gehen möchten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße Ihr Team Region Leinebergland e.V.

## Tourismus - Update

- Fräulein Draußen unterwegs auf dem Ith-Hils-Weg
- Leinetaler Manufaktur –
   Kräuterführungen neues
   Produkt der Regionalmarke
   "Leinebergland pur"
- Regionalmarke "Leinebergland pur" auf dem Hoffest Echt Schaf in Betheln
- KulturRegionale 2025

## Mobilität - Update

- Wechsel im Mobilitätsmanagement im Oktober
- Lastenräder Frederikscha und Edgar sind da!
- Ergebnisse des On-Demand-Verkehrs mobil@leine vorgestellt

## **LEADER - Update**

- Rückblick auf die 6. LAG Sitzung
- Beschlossene Projekte im Überblick
- Fokus-Projekt
   BodenKunstSchätze
- Veranstaltungen

02/2025 Newsletter

## **Tourismus**





# UNESCO-Welterbe Fagus-Werk und 7 Berge Bad in Alfeld werden für ihre Kinderfreundlichkeit ausgezeichnet

Das UNESCO-Welterbe Fagus-Werk und das 7 Berge Bad in Alfeld wurden gemeinsam mit sechs weiteren Einrichtungen in Stadt und Landkreis Hildesheim vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium als besonders kinder- und familienfreundlich ausgezeichnet. Sie erhielten das Zertifikat "Kinderferienland Niedersachsen", das für drei Jahre gilt. Die Auszeichnung basiert auf Kriterien wie kindgerechter Ausstattung, Sicherheit und familienfreundlichem Service. Die Urkundenübergabe fand am 17. Juni im Wildgatter statt.

Die gesamte Pressemitteilung ist auf der Tourismuswebsite zu finden.

## Fräulein Draußen unterwegs auf dem Ith-Hils-Weg

Im Mai war mit Fräulein Draußen erneut eine bekannte Outdoor-Bloggerin für den Weserbergland Tourismus e. V. aktiv. Vier Tage lang erkundete sie den Ith-Hils-Weg – mit Rucksack, Zelt, Kamera und einer großen Community im Gepäck.

Während der Tour teilte sie Eindrücke, Tipps und Lieblingsorte live auf Instagram und Facebook. Im Anschluss entstehen ein ausführlicher Blogbeitrag sowie eine Komoot-Collection mit GPS-Tracks, Fotos und Etappenbeschreibungen.



Fräulein Draußen können Sie online unter <u>www.fraeulein-draussen.de</u> folgen. Hier der Blogbeitrag zum Ith-Hils-Weg: <u>https://fraeulein-draussen.de/ith-hils-weg-wanderbericht/</u>

#### **Tourismus**





# Leinetaler Manufaktur – Kräuterführungen neues Produkt der Regionalmarke "Leinebergland pur"

Petra Siegert von der Leinetaler Manufaktur gehört zu den allerersten Mitgliedern der Regionalmarke "Leinebergland pur" und hat mit ihren Kräuterführungen im Juni ein weiteres ihrer vielfältigen Produkte mit dem Siegel der Regionalmarke "Leinebergland pur" zertifizieren lassen. Petra Siegert stellt in ihrer familiär geführten Leinetaler Manufaktur eine Vielzahl an Spezialitäten aus der Region her. Verwendet werden dabei insbesondere saisonale Früchte und Kräuter. Alle Produkte werden mit großer Sorgfalt von Hand und ohne den Zusatz von künstlichen Aroma- und Farbstoffen hergestellt. Als zertifizierte Heilpflanzenexpertin kennt sie sich in der Natur bestens aus und gibt ihr Wissen im Rahmen von Kräuterführungen, Workshops und Kochkursen auch gerne weiter.



Zertifizierungsübergabe: Eva Strecke (Tourismusreferentin Region Leinebergland e.V.), Petra Siegert (Leinetaler Manufaktur) und MdL Andrea Prell (Schirmherrin)

### **Tourismus**





## Regionalmarke "Leinebergland pur" auf dem Hoffest Echt Schaf in Betheln

Erstmalig in diesem Jahr wurde die Regionalmarke "Leinebergland pur" nicht nur auf Messen und Veranstaltungen präsentiert, sondern auch Produkte zum Verkauf angeboten. Gestartet wurde mit den ersten Produktverkäufen auf dem Hoffest Echt Schaf, ebenfalls Mitglied der Regionalmarke, am 13. April 2025. Der Verkauf lief gut, sodass das Verkaufsangebot in Zukunft auf weitere Märkte und Veranstaltungen ausgeweitet wird.

## **KulturRegionale 2025**

Die Region Hildesheim (Landkreis und Stadt) feiert von Juni bis September 2025 die KulturRegionale. Eine Idee, die aus der Bewerbung zur "Kulturhauptstadt Europas 2025" entstanden ist. Ziel der Veranstaltung ist es, das große Potenzial der Kulturregion Hildesheim sichtbar und erlebbar zu machen. Beliebte, etablierte und neue Kulturveranstaltungen sollen im Rahmen der KulturRegionale gemeinsam beworben werden. Das zentrale Motto der KulturRegionale lautet "Gemeinschaft(en) und Heimat(en)". Im Rahmen der KulturRegionale finden im Leinebergland zahlreiche Veranstaltungen statt, wobei insbesondere in der Veranstaltungsreihe "Von allen Sinnen – Unterwegs im Leinebergland" Mitglieder der Regionalmarke "Leinebergland pur" eingebunden sind und vielfältige Veranstaltungen anbieten. Nähere Informationen und Veranstaltungen sind auf der Tourismuswebsite und unter www.kulturregionale.de zu finden. Am 23. Mai 2025 wurde die KulturRegionale offiziell eröffnet, auch der Region Leinebergland e. V. war bei der Veranstaltung mit einem Informationsstand vertreten und hat Produkte der Regionalmarke "Leinebergland pur" verköstigt und zum Verkauf angeboten.



#### Mobilität





Frederikscha und Edgar warten in der Werkstatt darauf, im Hilde-Design beklebt zu werden (©Region Leinebergland e. V.)

## Wechsel im Mobilitätsmanagement im Oktober

Unsere Mobilitätsmanagerin Franziska Fritz wird ihre Tätigkeit zum 31. Oktober 2025 auf eigenen Wunsch beenden. Wir danken ihr herzlich für ihr großes Engagement und die vielfältigen Impulse, die sie in den vergangenen vier Jahren für die nachhaltige Mobilität in der Region Leinebergland gesetzt hat. Zu den Projekten, die sie maßgeblich mitgestaltet und vorangetrieben hat, zählen unter anderem der Hilde-Lastenradverleih, das On-Demand-Angebot mobil@leine, die Mobilitätszentrale Leinebergland, die Stellungnahme der Region zum Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim sowie das Regionale Carsharingkonzept.

Die vakante Stelle der Mobilitätsmanagerin bzw. des Mobilitätsmanagers wurde zum 1. Oktober 2025 neu ausgeschrieben.

## Lastenräder Frederikscha und Edgar sind da!

Die Flotte der kostenlosen Lastenräder in der Region Leinebergland wächst: Zu den bereits bekannten Rädern "Leinelaster" (Alfeld) und "Regionskutsche" (Lamspringe) kommen im Sommer 2025 zwei weitere Räder hinzu – "Frederikscha" und "Edgar - Lastenrad für Eime, Duingen und Gronau". Beide sind zweirädrige E-Lastenräder von Bakfiets mit sieben Gängen und Kindersitzbank samt Anschnallgurten.

- "Frederikscha" startet vom 04.08. bis 15.09.2025 an der Kita Maschstraße in Freden (Ausleihzeiten: Mo–Fr, 7–12 & 14–15:30 Uhr). Danach wird das Rad dauerhaft beim Nahkauf Freden verfügbar sein.
- "Edgar" wird im gleichen Zeitraum im Familienzentrum Villa Kunterbunt in Gronau (Ausleihzeiten: Mo–Fr, 7–15 Uhr) stationiert. Ab dem 22.09.2025 wird eine dauerhafte Ausleihstation für Edgar in Eime, Duingen oder Gronau gesucht.

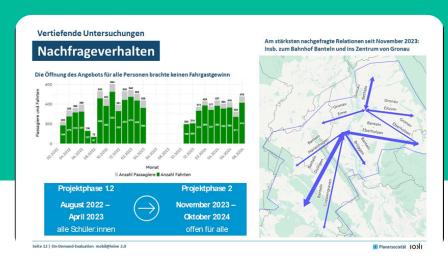
"Dass die Räder zunächst an Kitas platziert werden, macht den Einstieg für Familien besonders einfach", so Franziska Fritz, Mobilitätsmanagerin beim Region Leinebergland e. V.

#### Radpat:innen gesucht:

Für die Standorte in Alfeld, Freden, Gronau und Lamspringe werden ehrenamtliche Helfer:innen gesucht, die alle zwei Wochen das Rad prüfen sowie kleine Wartungsarbeiten übernehmen (z. B. Bremsen- und Lichtcheck, Luft aufpumpen). Größere Reparaturen erfolgen weiterhin durch Fachwerkstätten.

Alle Infos und Buchung: www.hilde-lastenrad.de

Kontakt für Interessierte: f.fritz@leinebergland-region.de



Mobilität

leine
berg

Nachfrageverhalten bei mobil@leine (Präsentation Ausschuss 20.05.2025, ©Planersocietät)

## Ergebnisse des On-Demand-Verkehrs mobil@leine vorgestellt

Der flexible Kleinbusverkehr mobil@leine wurde in zwei Projektphasen (März 2022 – April 2023 und November 2023 – Oktober 2024) in der Samtgemeinde Leinebergland erprobt. In der ersten Phase richtete sich das Angebot ausschließlich an Kinder und Jugendliche, seit November 2023 stand es allen Bevölkerungsgruppen offen. Der Region Leinebergland e. V. begleitete das Projekt intensiv und analysierte sowohl Nutzungsdaten als auch Rückmeldungen von Nutzer:innen und Nicht-Nutzer:innen.

Die Evaluation zeigte, dass mobil@leine insbesondere von Schüler:innen für Freizeitwege gut angenommen wurde. Darüber hinaus blieb die Nachfrage jedoch gering, was trotz hoher Angebotsqualität zu einer geringen Systemeffizienz führte. Das Angebot überzeugte durch kurze Wartezeiten und hohe Flexibilität, erreichte jedoch nur eine begrenzte Zielgruppe. Für eine mögliche Weiterentwicklung wurden zwei strategische Ansätze diskutiert: Einerseits sollten zur Steigerung der Nachfrage die Betriebszeiten erweitert und Zugangshürden abgebaut werden. Andererseits sollte ein On-Demand-Angebot besser in das restliche ÖPNV-Angebot integriert werden z. B. durch die Bündelung bzw. den Ersatz paralleler Linienbusangebote

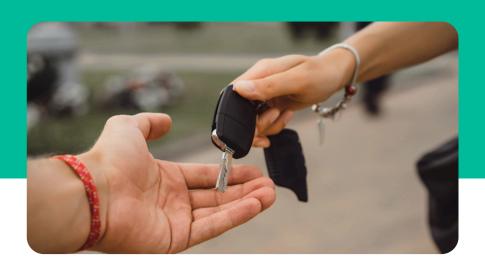
Im neuen Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim ist die Fortführung von mobil@leine als Projekt vorgesehen. Aufbauend auf den bisherigen Erkenntnissen sollen nun konkrete Entwicklungsmöglichkeiten geprüft und hinsichtlich Nutzen, Umsetzbarkeit und Finanzierung bewertet werden.

Weitere Ergebnisse und Informationen: www.mobil-leine.de



Strategische Ansätze zur Weiterentwicklung von mobil@leine als On-Demand-Verkehr (Präsentation Ausschuss 20.05.2025, ©Planersocietät)

#### **Mobilität**





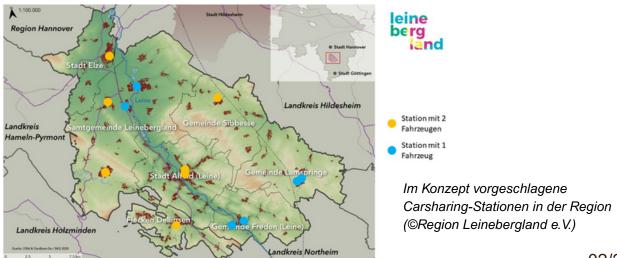
## Arbeit am Carsharingangebot für die Region

Die Region Leinebergland sieht gute Chancen für ein langfristig tragfähiges Carsharingangebot. Ein kommunal unterstützter Markteinstieg ist jedoch erforderlich, da Carsharingbetreiber in der Startphase auf eine Anschubfinanzierung angewiesen sind, um einen stabilen Kundenstamm aufzubauen. Dies ist ein zentrales Ergebnis des im Frühjahr 2025 abgeschlossenen Carsharingkonzepts, das allen Ratsmitgliedern vorgestellt wurde. In den Kommunen Leinebergland und Delligsen wurde das Konzept bereits positiv beschlossen. Der Ratsbeschluss beauftragt den Verein Region Leinebergland e. V., die Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen.

Zur Erfüllung dieses Prüfauftrags wurden drei zentrale Schritte eingeleitet:

- Fördermittel: Für Marketing und Ausschreibung wurden erfolgreich LEADER-Fördermittel in Höhe von rund 27.000€ beantragt.
- Marktanalyse: In Gesprächen mit vier Carsharinganbietern wurden die finanziellen Rahmenbedingungen weiter konkretisiert.
- Unternehmensbeteiligung: Am 14. August 2025 ist ein Workshop für regionale Unternehmen geplant. Diese haben die Möglichkeit, ihre Fahrbedarfe zu analysieren, um bewerten zu können, ob sich Carsharing als Baustein ihrer betrieblichen Mobilität einsetzen lässt. Dies könnte zur Nachfrageabsicherung (z. B. Absichtserklärungen zur Fahrzeugnutzung) beitragen.

Die Ergebnisse dieser Maßnahmen fließen in einen aktualisierten Kosten- und Umsetzungsplan ein. Für jede teilnehmende Kommune werden darauf basierend konkrete Szenarien entwickelt, die anschließend zur Entscheidung in die jeweiligen Gremien eingebracht werden. Bei gesicherter Finanzierung ist eine Ausschreibung des Carsharingangebots für das Jahr 2026 vorgesehen.



## **LEADER**





## Rückblick auf die 6. LAG-Sitzung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Leinebergland hat sich am 23. Mai 2025 in Winzenburg zur 6. Sitzung der laufenden Förderperiode 2023–2027 getroffen. Sechs Projekte aus den Bereichen Kultur, Tourismus, Nachhaltigkeit und Mobilität wurden vorgestellt und zur Förderung empfohlen. Dabei wurden 432.000€ an Fördermitteln vergeben. Von den insgesamt 1,5 Mio. € stehen noch rund 115.000€ zur Verfügung. Die nächste Sitzung findet am 17. November 2025 statt. Projektanträge können bis zum 20. Oktober 2025 eingereicht werden. Bei Interesse oder Fragen steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

# Beschlossene Projekte im Überblick – Das Leinebergland bleibt aktiv:

#### **Summer of Pioneers in Alfeld**

Ab Herbst 2025 bringt die Standortgemeinschaft Innenstadt Alfeld (Leine) e. V. mit dem Projekt "Summer of Pioneers" digitale Fachkräfte und Kreativschaffende aus ganz Deutschland in die Stadt. Die Teilnehmenden leben und arbeiten für mehrere Monate vor Ort, nutzen Co-Working-Angebote und vernetzen sich mit lokalen Initiativen. Ziel ist es, frische Impulse für die Innenstadt zu setzen und Alfeld als kreativen Wohn- und Arbeitsstandort zu stärken. Das erprobte Format wird mit 99.200€ gefördert.

#### Töpfermuseum Duingen: Regionalgeschichte neu erleben

Das neue Töpfermuseum in Duingen erhält mit moderner Ausstattung, interaktiven Elementen und barrierefreien Ausstellungsräumen eine zukunftsfähige Gestaltung. Es macht die jahrhundertealte Töpfertradition der Region erlebbar und soll als Bildungs- und Begegnungsort für alle Generationen wirken. Das Projekt stärkt die kulturelle Identität vor Ort und wird mit 170.640€ gefördert.

#### **LEADER**





#### Orangerie Wrisbergholzen: Denkmal mit neuer Nutzung

Im zweiten Bauabschnitt wird die Orangerie Wrisbergholzen weiter saniert. Der Wiederaufbau des westlichen Glashauses und der Einbau einer Heizungsanlage ermöglichen künftig eine ganzjährige Nutzung. Als Ort für Trauungen, Ausstellungen und Konzerte verbindet das Denkmal historischen Charme mit kultureller Vielfalt. Die Maßnahme wird mit 98.584,80€ gefördert.

#### Geologischer Lehrpfad Weenzer Bruch wird neu gestaltet

Die Niedersächsischen Landesforsten modernisieren den geologischen Lehrpfad im Weenzer Bruch umfassend. In der Nähe von Bruchsee und Humboldtsee wird der Pfad mit neuen Tafeln, anschaulichen Grafiken und digitalen Inhalten über QR-Codes aufgewertet. Themen wie Tonabbau, Bodenkunde und Forstwirtschaft werden informativ aufbereitet. Das Projekt stärkt den Weenzer Bruch als naturnahen Lern- und Erlebnisort und wird mit 15.600€ gefördert.

#### Glaslandschaft Leinebergland: Kulturpfad zur Glasmacherei

Mit dem Projekt "Glaslandschaft Leinebergland" machen Freden (Leine), Lamspringe und Delligsen die regionale Glasmachertradition wieder erlebbar. An neun Standorten informieren Glastafeln über Geschichte, Technik und Bedeutung der Glasherstellung. Der entstehende Kulturpfad ergänzt bestehende Wander- und Radwege und spricht Ausflügler, Schulklassen und Kulturinteressierte an. Gefördert wird das Projekt mit 21.417,85€.

#### Carsharing im Leinebergland: Mobilität neu denken

Das regionsweite Carsharing-Projekt wurde nachträglich im Umlaufverfahren beschlossen. Ziel ist der Aufbau eines gemeinsamen Modells für das Leinebergland. Geplant sind Öffentlichkeitsarbeit, Standortanalysen und die Vorbereitung einer Ausschreibung. Das Projekt fördert klimafreundliche Mobilität, stärkt die Verbindung von privater und gewerblicher Nutzung und wird mit 27.105,88€ gefördert.





## Fokusprojekt BodenKunstSchätze – Kunst und Nachhaltigkeit im Rahmen der KulturRegionale 2025

Im Rahmen der KulturRegionale 2025 entsteht mit "BodenKunstSchätze" ein interregionales Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Leinebergland und Nette-Innerste. Neun nationale und internationale Land Art-Künstler:innen gestalten im August 2025 großformatige, vergängliche Kunstwerke in der Landschaft des Landkreises Hildesheim – mit und aus Naturmaterialien.

Die Werke thematisieren den Boden als Lebensgrundlage und verbinden Kunst mit Umweltbildung.

# Eröffnung der Land Art-Ausstellung "BodenKunstSchätze" am 2. September

Am 2. September 2025 ab 16 Uhr wird die Land Art-Ausstellung des LEADER-Projekts "BodenKunstSchätze" feierlich in der Klosterkirche Wittenburg eröffnet. Der renommierte Bodenkundler Prof. Dr. Gerd Wessolek spricht über die Bedeutung des Bodens für Mensch und Umwelt. Das Künstlerduo Michael und Anna Rofka stellt ihr speziell für das Projekt entwickeltes Werk vor. Ein musikalisches Rahmenprogramm sowie ein Imbiss mit Getränken runden den Nachmittag ab. Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich. Weitere Infos ab August unter: <a href="https://www.kulturregionale.de">www.kulturregionale.de</a>.

## BodenKunstSchätze: Kreative Schulworkshops zum Thema Boden

Im Rahmen des LEADER-geförderten Projekts BodenKunstSchätze bieten Studierende der Universität Hildesheim kreative Workshops für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 10 an. In 90 Minuten entdecken die Schüler:innen den Boden interaktiv und künstlerisch – sei es direkt an den Land Art-Werken oder auf Wunsch in der Schule.

Die Workshops ermöglichen eine sinnliche Auseinandersetzung mit dem Thema Boden und zeigen, wie sehr er unseren Alltag beeinflusst. Der Start ist ab Ende August geplant, die Termine werden individuell mit den Schulen abgestimmt.

Lehrkräfte können sich unter events@cluster-projekte.de anmelden. Weitere Infos ab Anfang August unter: <a href="www.kulturregionale.de">www.kulturregionale.de</a>.











Region Leinebergland e.V. Leinstraße 29 31061 Alfeld (Leine)

Telefon: (05181) 80 668 09 Fax: (05181) 80 668 10

regionalbuero@leinebergland-region.de

## **Ihre Ansprechpartner vor Ort:**

Fabienne Gohres - Geschäftsführerin

Tel.: (05181) 80 66 808

f.gohres@leinebergland-region.de

Franziska Fritz - Mobilitätsmanagment

Tel.: (05181) 28 66 401

f.fritz@leinebergland-region.de

Eva Strecke - Tourismusmanagment

Tel.: (05181) 28 66 488

e.strecke@leinebergland-region.de

Christoph Petersen - Regionalmanagement LEADER

Tel.: (05181) 28 66 550

<u>c.petersen@leinebergland-region.de</u> <u>leader@region-leinebergland.de</u>

Dana Brzink - Referentin der Geschäftsstelle

Tel.: (05181) 80 66 809

regionalbuero@leinebergland-region.de

